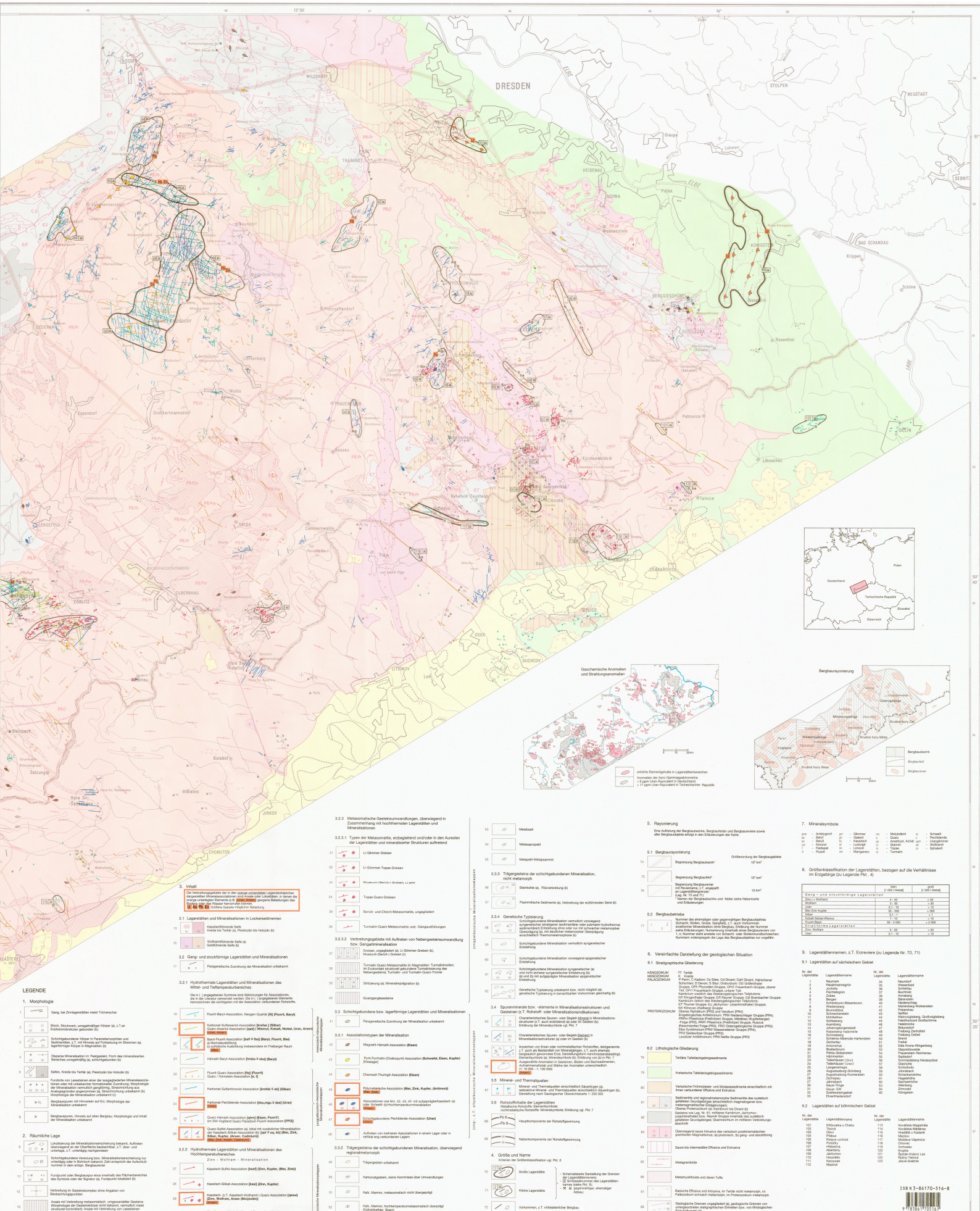


3 Inhalt

Die Verbreitungsgebiete der in den orange unterlegten Legendenblöcken dargestellten Mineralisationen sind in der Lokalkarte, in denen die orange unterlegten Elemente (z.B. Sn, W, Mo) genannt sind, mit Signaturen des Symbols oder des Wasser hervorrufen können.
U Ag Pb Zn Größere Gebiete möglichen Belastung

LEGENDE

1. Morphologie

1 Gang, bei Zinnlagerstätten meist Trümerschar
2 Stock, Stockwerk; unregelmäßiger Körper (a), z.T.an Explosionsbrekzien gebunden (b);
3 Schichtgebundener Körper in Paragneismetapeliten und Sedimenten, z.T. mit Hinweis auf Fortsetzung im Streichen (a), tagerförmiger Körper in Magmatiten (b)
4 Disperse Mineralisation im Festgestein; Form des mineralisierten Bereiches unregelmäßig (a), schichtgebunden (b)
5 Seifen, Kreide bis Tertiär (a); Pleistozän bis Holozän (b)
6 Fundorte von Lesesteinen einer der ausgegliederten Mineralassoziationen oder mit unbekannter formationeller Zuordnung; Morphologie der Mineralisation vermutlich gangförmig, Streichrichtung aus Analogiegründen angenommen (a), Streichrichtung unbekannt (b); Morphologie der Mineralisation unbekannt (c)
7 Bergbauspuren mit Hinweisen auf Erz, Morphologie der Mineralisation unbekannt
8 Bergbauspuren, Hinweis auf alten Bergbau; Morphologie und Inhalt der Mineralisation unbekannt

2. Räumliche Lage

9 Lokalisierung der Mineralisationserscheinung bekannt, Aufreten unterlagernd z.T. unter Deckgebirge bedeutender, z.T. über- und umliegen, z.T. ruhelagig nachgewiesen
10 Schichtgebundene Vererzung bzw. Mineralisationserscheinung nur unterlägig oder in Bohrloch bekannt; Zahl entspricht der Aufschlußnummer in dem entspr. Bergbaurevier
11 Fundpunkt oder Bergbaupur etwa innerhalb des Flächenbereiches des Symbols oder der Signatur (a), Fundpunkt lokalisiert (b)
12 Verbreitung im Gesteinskomplex ohne Angaben von Beobachtungspunkten
13 Areale mit Verbreitung metasomatisch umgewandelter Gesteine (Morphologie der Gesteinskörper nicht bekannt, vermutlich meist strukturell kontrolliert), Areale mit Verbreitung von Lesesteinen hydrothermaler Gänge
14 Areale mit vereinzeltem Auftreten von Mineralisationszeichen, umgewandelten Gesteinen und/oder Spurenmineralien

3.1 Lagerstätten und Mineralisationen in Lockersedimenten

15 Kassiterithführende Seife
Kreide bis Tertiär (a), Pleistozän bis Holozän (b)
16 Wolframithführende Seife (a)
Goldführende Seife (b)

3.2 Gang- und stockförmige Lagerstätten und Mineralisationen

17 Paragenetische Zuordnung der Mineralisation unbekannt

3.2.1 Hydrothermale Lagerstätten und Mineralisationen des Mittel- und Tieftemperaturbereiches

Die in [ ] angegebenen Symbole sind Abkürzungen für Assoziationen, die in der Literatur verwendet werden. Die in ( ) angegebenen Elemente kennzeichnen die wichtigsten mit der Assoziation verbundenen Rohstoffe.

18 Fluorit-Baryt-Association, Neogen-Quartär **(N) (Fluorit, Baryt)**
19 Karbonat-Sulfarsenid-Association **[brotas] (Silber)**
Quarz-Arsenid-Association **[qas] (Wismut, Kobalt, Nickel, Uran, Arsen)**
Uran, Arsen
20 Baryt-Fluorit-Association **[balf- ß ffal] (Baryt, Fluorit, Blei)**
Silber-Mineralisation
(z.T. submarine Ausbildung insbesondere im Freiberger Raum
Silber)
21 Hämatit-Baryt-Association **[hmba ß eba] (Baryt)**
22 Fluorit-Quarz-Association **[fq] (Fluorit)**
Quarz / Hornstein-Association **[q, t]**
23 Karbonat-Sulfantimonid-Association **[krsfsb ß eb] (Silber)**
24 Karbonat-Pechblende-Association **[kku,ngu ß dse] (Uran)**
Silber
25 Quarz-Hämatit-Association **[qhm] (Eisen, Fluorit)**
im SW-Vogtland Quarz-Paradoxit-Fluorit-Association **[fPQ]**
26 Quarz-Sulfid-Association (a), lokal mit zusätzlicher Mineralisation der Kassiterit-Silikat-Association (b) **[qsf ß eq, kb] (Blei, Zink, Silber, Kupfer, (Arsen, Cadmium)**
(Blei, Zink, Silber, Cadmium)

3.2.2 Hydrothermale Lagerstätten und Mineralisationen des Hochtemperaturbereiches

Zinn - Wolfram - Mineralisation

27 Kassiterit-Sulfid-Association **[ksvf] (Zinn, Kupfer, (Blei, Zink)**
28 Kassiterit-Silikat-Association **[kss] (Zinn, Kupfer)**
29 Kassiterit- z.T. Kassiterit-Wolframit-(-Quarz-Association **[qkww] (Zinn, Wolfram, Arsen (Molybdän)**
(Arsen)

Wolfram - Molybdän - Mineralisation

30 a) Wolframit-Quarz-Association **[qwl (Wolfram, Molybdän)**
b) Molybdänit-Quarz-Association **[qmo] (Molybdän)**

3.2.3 Metasomatische Gesteinsumwandlungen, überwiegend in Zusammenhang mit hochthermalen Lagerstätten und Mineralisationen

3.2.3.1 Typen der Metasomatite, erbgelitend und/oder in den Aureolen der Lagerstätten und mineralisierter Strukturen auftretend

31 Li-Glimmer-Greisen
32 Li-Glimmer-Topas-Greisen
33 Muskovit-(Serizit-) Greisen, Li-arm
34 Topas-Quarz-Greisen
35 Serizit- und Chlorit-Metasomatite, ungegliedert
36 Turmalin-Quarz-Metasomatite und -Gangausfüllungen

3.2.3.2 Verbreitungsgebiete mit Auftreten von Nebengesteinsumwandlung bzw. Gangartmineralisation

37 Greisen, ungegliedert (g), Li-Glimmer-Greisen (b), Muskovit-(Serizit-) Greisen (c)
38 Turmalin-Quarz-Metasomatite (in Magmatiten: Turmalinknollen; im Eruptivkontakt strukturell gebundene Turmalinisierung des Nebengesteins); Turmalin- und Turmalin-Quarz-Trümer
39 Silifizierung (a); Mineralimprägnation (b)
40 Quarzgangglassteine

3.3 Schichtgebundene bzw. lagerförmige Lagerstätten und Mineralisationen

41 Paragenetische Zuordnung der Mineralisation unbekannt

3.3.1 Assoziationstypen der Mineralisation

42 Magnetit-Hämatit-Association **(Eisen)**
43 Pyrit-Pyrrhotin-(Chalkopyrit)-Association **(Schwefel, Eisen, Kupfer)** [Kiesgage]
44 Chamosit-Thuringit-Association **(Eisen)**
45 Polymetallische Association **(Blei, Zink, Kupfer, (Antimon)** (Blei, Zink)
46 Assoziationen wie Nrn. 42, 43, 45 mit aufgespaltetKassiterit-(a) oder Scheelit- (b)hochtemperaturmineralisation
Wismut
47 Schichtgebundene Pechblende-Association **(Uran)**
Silber
48 Auftreten von mehreren Associationen in einem Lager oder in vertikal eng verbundenen Lagern

3.3.2 Trägergesteine der schichtgebundenen Mineralisation, überwiegend regionalmetamorph

49 Trägergestein unbekannt
50 Karbonatgestein, keine Kenntnisse über Umwandlungen
51 Kalk, Marmor, metasomatisch nicht überprägt
52 Kalk, Marmor, hochtemperaturmetasomatisch überprägt (Kalksilikatfels, Skarn)

Die zusätzliche hochtemperaturmetasomatische Überprägung von Kalksilikatfels und Skarn im Zusammenhang mit der Zinnmineralisation (Bildung von Metaskarn-, Metakarbonatgesteinsgreisen) ist in der Darstellung der Mineralisation in Leg.-Nr. 45 enthalten.

53 Metabasit
54 Metaspoplelit
55 Metapelit-Metapsammit

3.3.3 Trägergesteine der schichtgebundenen Mineralisation, nicht metamorph

56 Steinkohle (a), Pflanzenführung (b)
57 Psammitische Sedimente (a), Verbreitung der erzführenden Serie (b)

3.3.4 Genetische Typisierung

Schichtgebundene Mineralisation vermutlich vorwiegend syngenetischer (strafigraher bedingter sedimentärer oder submarin-hydrothermal sedimentärer) Entstehung ohne oder nur mit schwacher metamorpher Überprägung (a), mit deutlicher metamorpher Überprägung einschließlich Thermometamorphose (b)

58 Schichtgebundene Mineralisation vermutlich syngenetischer Entstehung
59 Schichtgebundene Mineralisation vorwiegend epigenetischer Entstehung
60 Schichtgebundene Mineralisation syngenetischer (a) und nicht sicherer syngenetischer Entstehung (b); (a) und (b) mit aufgelagerter Mineralisation epigenetischer Entstehung
61 Genetische Typisierung unbekannt bzw. nicht möglich (a); genetische Typisierung in bonachbarten Vorkommen gleichartig (b)
62

3.4 Spurenminerale bzw. -elemente in Mineralisationsstrukturen und Gesteinen (z.T. Rohstoff- oder Mineralisationsindikatoren)

63 Charakteristisches Spuren- oder Begleit-Mineral in Mineralisationsstrukturen (z.T. auch erzbildend) (a) oder im Gestein (b); Erklärung der Mineralsymbole vgl. Pkt. 7
64 Charakteristisches Spuren- oder Begleit-Element in Mineralisationsstrukturen (a) oder im Gestein (b)
65 Ansichten von Erzen oder nichtmetallischen Rohstoffen, letztgenannte z.T. auch als Bestandteil von Mineralgängen, z.T. auch ehemals bergbaulich gewonnenes Erz; Darstellungsform kennmissabhängig; Elementsymbole (a), Mineralsymbole (b); Erklärung von (b) in Pkt. 7
66 Ausgewählte Anomalien in Gesteinen, Böden und Bachsedimenten, Auftreten/Intensität und Stärke der Anomalien unterschiedlich (z.T. nach) M 1: 100.000
(z.T. nach)

3.5 Mineral- und Thermalquellen

67 Mineral- und Thermalquellen einschließlich Säuerlingen (a), radioaktive Mineral- und Thermalquellen einschließlich Säuerlingen (b), Darstellung nach Geologischer Übersichtskarte 1: 200 000

3.6 Rohstoffinhalte der Lagerstätten

Metallische Rohstoffe: Elementsymbole;
nichtmetallische Rohstoffe: Mineralsymbole; Erklärung vgl. Pkt. 7

68 Hauptkomponente der Rohstoffgewinnung
69 Nebenkomponente der Rohstoffgewinnung

4. Größe und Name

Kriterien der Größenklassifikation vgl. Pkt. 8

70 Große Lagerstätte
- Schematisierte Darstellung der Grenzen der Lagerstättenreviere
- Name der Lagerstätte des Lagerstättenreviers (siehe Pkt. 9)
- ✕ ✕ gegenwärtiger, ehemaliger Abbau

71 Kleine Lagerstätte
72 Vorkommen, z.T. mittelalterlicher Bergbau
73 Mineralisationsanzeichen

5. Rayonierung

Eine Aufteilung der Bergbaubezirke, Bergbaureviere und Bergbaurayone sowie aller Bergbaubetriebe erfolgt in den Erläuterungen der Karte.

5.1 Bergbaurayonierung

Größenordnung der Bergbaugebiete

74 Begrenzung Bergbaubezirk* 10^2 km²
75 Begrenzung Bergbaurevier* 10^1 km²
76 Begrenzung Bergbaurayonier (Leg. Nr. 70 und 71) 10 km²
* Namen der Bergbaubezirke und -felder siehe Nebenkarte und Erläuterungen

5.2 Bergbaubetriebe

77 Nummer des ehemaligen oder gegenwärtigen Bergbaubetriebes (Schacht, Stollen, Grube, Gangfeld), z.T. auch Vorkommen strukturarer Mineralisation ohne Bergbau; Erklärung der Nummer (Leg. Nr. 70 und 71) * Namen der Bergbaubetriebe siehe Nebenkarte von 1. n. Nummer steht anstelle von Schacht- oder Stollenmundlochsnamen; Nummern widerspiegeln die Lage des Bergbaubetriebes nur ungefähr.

6. Vereinfachte Darstellung der geologischen Situation

6.1 Stratigraphische Gliederung

KÄNDZOIKUM	TT Tertiär
MESOZOIKUM	K Kreide
PALÄOZOIKUM	P Perm; C Karbon: Cs Silesi; Cd Dinant; CbH Dinant, Hainichener Schichten; Cb Devon; S Silur; Ordovizium; OQ Gräfenthaler Gruppe; OP Tanner-Gruppe, OPG Frauenbach-Gruppe, oberer Teil; OPH Frauenbach-Gruppe, unterer Teil
	Kambrium (weitlich des Westsächsischen Teilsystems:
	KH Klingenthaler Gruppe; KR Plauner Gruppe; KB Brambacher Gruppe; Kambrium (östlich des Westsächsischen Teilsystems:
	KT Thumer Gruppe; KJ Jáchymov- Loučnicehstolen) Gruppe;
PROTEROZOIKUM	* Namen Rynddolium (PR3) und Vendium (PR4);
	Ergebnisgruben Antikleinorium: PRN Niederschlager Gruppe (PR4);
	PRPm (Pribačice (Pelnitzer) Gruppe, Mittelteil (Hyttenberger) -Folge (PR3); PRPr PRbačice (Pelnitzer) Gruppe, Rusová
	Hora-Folge (PR3); PRPr Pribačice (Pelnitzer) Gruppe (PR3);
	Elbe Synklinorium:PRW Weesensteiner Gruppe (PR4),
	PR3 Seidewitzer Gruppe (PR3);
	Lausitzer Antiklinorium: PRN Nadlа-Gruppe (PR3)

6.2 Lithologische Gliederung

78 Tertiäre Tafeldeckgebirgssedimente
79 Kretazische Tafeldeckgebirgssedimente
80 Variszische Frühmolasse- und Molassesedimente einschließlich mit ihnen verbundener Effusiva und Extrusiva
81 Sedimentite und regionalmetamorphe Sedimentite des sudetisch gefalteten Grundgebirges (einschließlich magmatogener bzw. metamagmatischer Einlagerungen);
Oberes Proterozoikum (a); Kambrium bis Devon (b)
Gesteine ens Leg. Nr. 81, mittleres Kambrium, Jachymov-Loucnicehstolen) bzw. Plauner Gruppe innerhalb des südlichen Antiklinoriums (Kyrvolgelagen; Skarnvorkom im mittleren Vesterelnguz-abschnitt
82
83 Übervelegend saure Intrusiva des variszisch postkinematischen granitoiden Magmatismus; (a) plutonisch, (b) gang- und stockförmig
84 Saure bis intermediäre Effusiva und Extrusiva
85 Metagranitoide
86 Metamyllonithoide und deren Tuffe
87 Basische Effusiva und Intrusiva, im Tertiär nicht metamorph, im Paläozoikum schwach metamorph, im Proterozoikum metamorph
88 Geologische Grenzen ungegliedert (a), geologische Grenzen von unterschiedlich stattgehabten Einheiten bzw. von tithologischen Einschaltungen (b)
89 Ausgewählte Bruchstörungen, sicher, vermutet

7. Mineralsymbole

amb	- Amblygonit	gm	- Glimmer	mo	- Molybdänit
be	- Beryl	pi	- Galenit	q	- Quarz
bv	- Beryll	kt	- Kassiterit	qa	- Amethyst, Achat
cv	- Chalkopyrit	ll	- Lollingit	sch	- Scheelit
fl	- Feldspat	m	- Limonit	t	- Topas
fl	- Fluorit	mn	- Manganerz	tu	- Turmalin
					- Pechblende
				r	- Uranglimmer
				wl	- Wolframit
				zi	- Sphalerit

8. Größenklassifikation der Lagerstätten, bezogen auf die Verhältnisse im Erzgebirge (zu Legende Pkt . 4)

	klein [1 000 t Metall]	groß [1 000 t Metall]
Gang – und stockförmige Lagerstätten		
Zinn – Wolfram	< 40	> 40
Wolfram	< 30	> 30
Uran	0,1 – 10	> 10
Blei-Zink-Kupfer	30 - 300	> 300
Silber	0,1 – 1	> 1
Kobalt-Nickel-Wismut	1 – 10	> 10
Fluorit-Schwerspat	50 - 2 500	> 2 500
Schichtförmige Lagerstätten		
Zinn, Wolfram	5 - 50	> 50
Uran	0,1 – 10	> 10

9. Lagerstättennamen, z.T. Erzreviere (zu Legende Nr. 70, 71)

9.1 Lagerstätten auf sächsischem Gebiet

Nr. der Lagerstätte	Lagerstättenname	Nr. der Lagerstätte	Lagerstättenname
1	Neumark	34	Neudorf
2	Hauptmannsgrün	35	Wiesenbad
3	Jocketa	36	Schlettau
4	Pechtelgrün	37	Annaberg
5	Zobes	38	Buchholz
6	Plauen	39	Bärenstein
7	Schönheim-Bösenbrunn	40	Niederschlag
8	Wiederberg	41	Marienberg-Wolkenstein
9	Brunndöbra	42	Pobershau
10	Schneckenstein	43	Seiffen
11	Ebersbrunn	44	Reitzenhainberg, Großvoigtsberg
12	Sohlsberg	45	Falkenhaynzone Großhartenna
13	Auerstberg	46	Halsbrücke
14	Johanngeorgenstadt	47	Freiberg Zentralfeld
15	Rotherberg-Halbmeile	48	Freiberg Gerhard
16	Pöhlberg	49	Brand
17	Schlema-Alberoda-Hartenstein	50	Freital
18	Zschorlau	51	Edle Krone-Klingenberg
19	Antonsthal	52	Dippoldiswalde
20	Breitenbrunn	53	Pöhla-Globenstein
21	Pöhla-Globenstein	54	Frauenstein-Reichenau
22	Hämmerlein	55	Sadisdorf
23	Hämmerlein	56	Niederpennig-Niederpöbel
24	Tellerhäuser (Uran)	57	Glashütte
25	Langenstriegis	58	Schlottwitz
26	Augustusburg-Grünberg	59	Johnsbach
27	Augustusburg-Kunnerstein	60	Scharfenstein
28	Zschopau	61	Dittersdorf
29	Zethau	62	Tagebaugebiete
30	Geyer Pinge	63	Altenberg
31	Geyer- Ost	64	Zinnwald
32	Greifensteingebiet	65	Königstein
33	Ehrenfriedersdorf		

9.2 Lagerstätten auf böhmischem Gebiet

Nr. der Lagerstätte	Lagerstättenname	Nr. der Lagerstätte	Lagerstättenname
101	Křtinovka v Chebu	113	Kovářská-Magdonka
102	Tisová	114	Kovářská-Měděnec
103	Olovi	115	Hraběšín v Kadani
104	Přebuz	116	Mackov
105	Rotava-východ	117	Mostovka-Vilpenice
106	Potůčky	118	Cínovec
107	Krásná	119	Hřebeny
108	Abertamy	120	Krupka
109	Jáchymov	121	Špičák-Krásný Les
110	Horní Blatná	122	Rýchory-Telnice
111	Kocourek	123	Jílové-Srabřník
112	Mazarol		

ISBN 3-86170-516-8
9 783861 705169

Die Karte ist gesetzlich geschützt. Die Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig.